

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 2933/2019

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Finanzbericht September 2019 des Fachbereichs Personal und Organisation sowie des Fachbereichs Feuerwehr

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung jeweils den 2. Finanzbericht 2019 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Personal und Organisation (TH18) sowie für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr (TH37) vor.

Der Ergebnisbericht besteht aus drei Teilen:

- Teil I: Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.
- Teil II: Darstellung des wesentlichen Produkts des jeweiligen Teilhaushaltes mit den Zielen und Kennzahlen sowie der Zielerreichung.
- Teil III: Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Leistungsbericht des jeweiligen Fachbereichs.

Alle Angaben beziehen sich auf den Stichtag 30.09.2019.

Im Teilhaushalt des Fachbereiches Personal und Organisation entwickeln sich die Erträge und Aufwendungen weiterhin planmäßig, es sind keine wesentlichen Abweichungen (> 5,0 Mio. € und > 5%) vom fortgeschriebenen Ansatz (Ansatz zzgl. Haushaltsreste aus dem Vorjahr) zu erwarten.

Im Teilhaushalt des Fachbereiches Feuerwehr werden beim wesentlichen Produkt „Rettungsdienst“ unverändert Mindererträge in Höhe von knapp 7,5 Mi. € erwartet. Da sich die Budget- und Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes derzeit in der abschließenden Phase befinden, aber noch nicht gänzlich abgeschlossen sind, wurden die Entgelte im Rettungsdienst bislang noch nicht angepasst.

Es zeichnet sich ab, dass fast alle Forderungen der Landeshauptstadt Hannover von den Kostenträgern anerkannt werden. Dies hat zur Folge, dass diese Kosten bei der kommenden Entgeltvereinbarung Berücksichtigung finden und zu einem Anstieg der Einnahmen führen werden. Die Aufwendungen verlaufen planmäßig, gravierende Abweichungen von fortgeschriebenen Ansatz sind nicht zu erwarten.

Änderungen bei den wesentlichen Produkten, ihren Zielen oder Kennzahlen können von den Ratsgremien im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragt und beschlossen werden.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Informationsdrucksache wird über die finanzielle Entwicklung und die Zielerreichung der Fachbereiche berichtet. Genderspezifische Aspekte sind hierdurch nicht unmittelbar betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen

Dez. IV
Hannover / 12.11.2019